

Mutmach-Impulse

Besondere (Z)Seiten

Oktober 2021

30. Ausgabe



In dieser Ausgabe:

Dreißig Portionen Mut - von allem etwas <i>Redaktion Mutmach-Impulse</i>	3
Du hast die Wahl ... <i>Karsten Weidisch</i>	4
Dein Spiel <i>Berthold Vilbusch</i>	6
Wie war es eigentlich ... <i>Wolfgang Kollek</i>	7
Leserbrief	7
Richtungswechsel <i>Berthold Vilbusch</i>	8
Im Sturm des Lebens <i>Wolfgang Kollek</i>	9
„Oh, wie schön hier! - Beten mit den Füßen“ am Möhnesee/Günne <i>Michael Grammig</i>	10
Kalenderblatt Oktober	11

Bezirksinformationen

Wichtiges aus dem Regionalbüro <i>Michael Grammig</i>	12
Posts aus Facebook	14
Der KAB Rechtsschutz informiert auf dem Be- zirksseniorentag	15
Einladung: 7. Oktober, Welttag für menschen- würdige Arbeit	15
Aus vier Vereinen wird ein zukunftsfähiger neuer Ortsverein in Ahlen	16
Sonntagsdecken-Aktion	16
Bildergalerie zur Sonntagsdecken-Aktion	17
Podiumsdiskussion in Münster-Gremmendorf	18
Pressemitteilungen	18

Aufmerksam machen möchten wir auf
Veranstaltungen des KAB Bildungswerkes 2

Impressum:

KAB Bezirksverband
Hamm-Münster-Warendorf,
Schillerstr. 44 b, 48155 Münster

Erscheinungstermine:

November: 29.10.2021
Adventsausgabe: 26.11.2021
Weihnachten: 17.12.2021
Januar 2022: 31.12.2021

Foto Titelseite: *Wolfgang Kollek*

Aus dem KAB-Bildungswerk: Slow Fashion langsame Mode

Online-Veranstaltung

Ein bewusster und nachhaltiger Modekonsum
statt „Fast Fashion“!

Es braucht Zeit ein Paar Strümpfe oder einen
Pullover zu stricken. Aber es macht Spaß und
entschleunigt.

Ein passendes Wollknäuel nachhaltig produ-
zierter Wolle in einer schönen Farbe aussu-
chen, Stricknadeln aus der Schublade holen und
schon kann es losgehen.

Nach der letzten Masche stolz die eigenen So-
cken anziehen und sich freuen.

Per Videokonferenz die Gelegenheit nutzen in
Gemeinschaft zu stricken und sich dabei über
Mode, Konsum, Gebrauchtkleidung und Slow
Fashion auszutauschen.

Anmeldung über
ulrike.klorer@kab-muenster.de
bis spätestens 15.10.2021

Termin: Mo., 18.10.21, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr
Ort: Video Konferenz mit BigBlueButton

Leitung: Ulrike Klorer

Kosten: kostenfrei

Kurs-Nr: 217000022Z

Ab jetzt ist es auch möglich, Anzeigen zu schalten.
Gerne könnt ihr Anzeigeninteressierte darauf hinwei-
sen. Anzeigen nimmt entgegen: Wolfgang Kollek, per
Mail: wko2@gmx.de.

Es gelten bis auf Weiteres folgende **Anzeigenpreise:**

1/4 Seite hoch oder quer: 25 €

1/2 Seite hoch oder quer: 50 €

1/1 Seite: 100 €

Online-Publikation, Verteilung per Mail/WhatsApp: ca.
200 Adressen

Dreißig Portionen Mut – von allem etwas

Redaktion Mutmach-Impulse

Als im letzten Jahr so nichts mehr möglich war, haben wir nach einem Weg gesucht, mit euch, liebe Leserinnen und Leser, in Kontakt zu bleiben. Herausgekommen sind die Mutmach-Impulse, am Anfang wöchentlich, jetzt seit einiger Zeit in monatlicher Erscheinungsweise.

Viele positive Rückmeldungen haben uns immer wieder ermutigt, weiter zu machen und so erscheinen wir jetzt tatsächlich mit der 30. Ausgabe.

„Dreißig Portionen Mut“, für jede und jeden etwas dabei. Vom Gedicht „Auszeit“ (*Berthold Vilbusch*, Ausgabe Kalenderwoche 14/2020) ber „Ich wünsche Dir eine Vielzahl von positiven AHA-Erlebnissen“ (*Karsten Weidisch*,

Ausgabe Oktober 2020), „Die Schlawiner“ (*Wolfgang Kollek*, Ausgabe März 2021) bis zu „Wichtiges aus dem Regionalbüro Hamm-Münster-Warendorf“ (*Michael Grammig*, jede Ausgabe).

Und genau diese bunte Mischung „von allem etwas“ scheint zu gefallen. Und so machen wir weiter, auch wenn sich an der ein oder anderen Stelle personelle Veränderungen ergeben werden.

Wir haben viel Freude jeden Monat für euch / für Sie eine Portion Mut zu erstellen.

Viel Spa beim Lesen und Genießen!



Foto: Notburga Wöstmann

Du hast die Wahl...

Karsten Weidisch

...immer wieder in deinem konkreten persönlichen Leben. Und eigentlich Sekunde für Sekunde, denn du musst dich immer neu entscheiden in deinem Reden und Handeln, musst immer neu deine selbstbestimmte Wahl treffen, was deinerseits zu sagen und zu tun ist – ob lange geplant oder auch ad hoc. So funktioniert Leben nun mal – zumindest in Selbstbestimmung und Freiheit und auch trotz aller Muster und Systeme, Vorgaben und Grenzen, in denen du lebst und die dir gesetzt sind. Finde also tagein tagaus deinen je eigenen guten und vor dir und den anderen verantwortbaren Weg!

Und ja, dann gibt es da auch noch diese großen Wahlen und besonders exponierten Entscheidungsmomente... exemplarisch nenne ich hier nur 3 Bereiche jetzt:

- Beim KAB-Diözesanversammlung am 18. September 2021, als unser Bezirksvorsitzender Wolfgang Kollek zum neuen Diözesanvorsitzenden gewählt wurde – herzlichen Glückwunsch Dir, lieber Wolfgang, auch hier noch einmal ganz ausdrücklich nun.
- Bei den Bundestagswahlen am 26. September 2021, wo es darum ging, das eigene parteipolitische Votum für die nächsten 4 Jahren in Deutschland abzugeben und mögliche Regierungskonstellationen samt Kanzlerschaft mit dem eigenen doppelten Kreuz demokratisch mitzubestimmen.
- Beim Synodalen Weg in Deutschland bei der Vollversammlung vom 30. September bis 2. Oktober 2021 in Frankfurt, wenn die Synodenteilnehmenden die vorbereiteten Texte der 4 Synodalforen in erster Lesung zu beraten.

Immer wieder geht es um das Dabeisein und sich-Einsetzen, Mitdenken und Mitreden, Beraten und Diskutieren, Lösungen-Finden und Entscheidungen-Fällen, damit aus Denkmodellen und theoretischen Ansätzen echte Handlungs-



Foto: Wolfgang Kollek

optionen und Verhaltenscodices für ein wahrhaft menschliches Miteinander werden können.

Du hast immer die Wahl, selbst mit dabei zu sein oder andere zu delegieren, deine Stärken einzubringen oder deine Schwächen in gewissen Feldern selbstreflektiert zu erkennen und deswegen anderen besser den Vortritt zu lassen, dein Mandat selber anzunehmen oder es an andere ganz bewusst und mit besten Wissen und Gewissen weiterzugeben. Jedoch sind Desinteresse oder ein Augen-zu, Verdrängen oder Vertuschen, reine Passivität oder Verantwortungslosigkeit niemals ratsam und schon gar nicht zielführend. Gesunde Radikalität ist gut, Fanatismus ist schlecht. Extreme Überzeugtheit ja, Extremismus nein. Echte win-win-Situationen gerne, faule Kompromisse dagegen nicht. Koalieren in Koexistenz, wenn's passt, Selbstaufgabe und Selbstverrat niemals.

Und bei allem, was es zu entscheiden gilt, sind eine lebensförderlich-gerechte Entscheidungsgrundlage und anthropologisch-ethisch-vertretbare Entscheidungsbasis unabdingbar, wenn's gut werden muss – genau so bekommen wir es von Bauhaus in der Werbung ja täglich zu hören.

Entscheide auf jeden Fall immer mit und dich dann hoffentlich wohlüberlegt richtig, weil es ja wirklich gut werden soll... als KAB-ler*in im Bereich der Arbeitswelt, als Bundesbürger*in beim Wahlgang im Hinblick auf die



Foto: Wolfgang Kollek

Parteiprogramme und Wahlaussagen, bei Kirchens auf der Grundlage unseres Gottes- und Menschenbildes und in der konkreten Nachfolge Jesu Christi, der als der menschengewordene Gott in seinem Reden und Tun Norm und Maßstab allen Handelns ist und bleibt.

Zu deiner eigenen Meditation möchte ich dir einen, wie ich meine, sehr ansprechenden Text nun anbieten – zu finden im biblischen Buch der Weisheit des Ersten Testaments:

„⁷ Ich betete, und es wurde mir Klugheit gegeben; ich flehte, und der Geist der Weisheit kam zu mir.

⁸ Ich zog sie [die Weisheit] Zeptern und Thronen vor, Reichtum achtete ich für nichts im Vergleich mit ihr.

⁹ Keinen Edelstein stellte ich ihr gleich; denn alles Gold erscheint neben ihr wie ein wenig Sand, und Silber gilt ihr gegenüber so viel wie Lehm.

¹⁰ Ich liebte sie mehr als Gesundheit und Schönheit und zog ihren Besitz dem Lichte vor; denn niemals erlischt der Glanz, der von ihr ausstrahlt.

¹³ Uneigennützig lernte ich, und neidlos gebe ich weiter; ihren Reichtum behalte ich nicht für mich.

¹⁴ Ein unerschöpflicher Schatz ist sie für die Menschen; alle, die ihn erwerben, erlangen die Freundschaft Gottes. Sie sind empfohlen durch die Gaben der Unterweisung.

²⁶ Sie ist der Widerschein des ewigen Lichts, der ungetrübte Spiegel von Gottes Kraft, das Bild seiner Vollkommenheit.

^{27b} Von Geschlecht zu Geschlecht tritt sie in heilige Seelen ein und schafft Freunde Gottes und Propheten.

²⁹ Sie ist schöner als die Sonne und übertrifft jedes Sternbild. Sie ist strahlender als das Licht;

³⁰ denn diesem folgt die Nacht, doch über die Weisheit siegt keine Schlechtigkeit.

¹ Machtvoll entfaltet sie ihre Kraft von einem Ende zum andern und durchwaltet voll Güte das All.“ [Weish 7, 7 - 10. 13 - 14. 26. 27b. 29 - 8, 1]

Diesen Geist der Weisheit, diesen belebenden Geist Gottes, unseres mütterlichen Vaters, wünsche ich dir und allen unseren Mitmenschen in den Herausforderungen der aktuellen Gegenwart – für die oben exemplarisch genannten 3 Bereichen unserer KAB, unseres Staates und unserer Kirche sowie selbstverständlich ebenfalls darüber hinaus. So manche K-Frage könnte auf dem Fundament dieser Zeilen ganz schnell und zum Teil eben auch anders gelöst werden... Kanzlerschaft, Kardinäle, Köln...!

Du hast die Wahl... entscheide dich, wenn's gut werden muss!

So eindeutig und pointiert sagt es ja auch Jesus bereits in seiner Bergpredigt damals:

„Euer Ja sei ein Ja und euer Nein ein Nein!“ [Mt 5, 37]

Und das auf der ebenso eindeutigen Grundlage des einfach formulierten und zugleich absolut bindenden Liebesgebotes:

„³⁷ Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deinen Gedanken. ³⁸ Das ist das wichtigste und erste Gebot. ³⁹ Ebenso wichtig ist das zweite: Du sollst den Nächsten lieben wie dich selbst. ⁴⁰ An diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz samt den Propheten.“ [Mt 22, 37 – 40]

Von daher gilt als Entscheidungshilfe und Handlungsmaxime schlechthin:

„Alles, was ihr also von anderen erwartet, das tut auch ihnen! Darin besteht das Gesetz und die Propheten.“ [Mt 7, 12]

In diesem Sinne:

Gott segne die christliche Arbeit!

Am 18. September 2021 fand der Diözesantag der KAB in der Seestadhalle in Haltern statt. Unter dem Eindruck der Wandgestaltung im Innenraum der Veranstaltungshalle entstand folgender Text:

Dein Spiel

Berthold Vilbusch

Schau nicht nur zu,
bleib nicht nur stehen.
Gefragt bist auch du
mit deinen Ideen.

Deine Meinungen, Fragen,
Unverständnis, Kritik,
du hast was zu sagen.
Verändere den Blick.

Von oben, weit weg
ist vieles vergebens.
Mensch rühr dich vom Fleck,
nutz die Chance deines Lebens.

Und misch dich auch ein.
Halte dich nicht zurück.
Bleib nicht länger allein.
Beweg dich ein Stück.

Dein Wissen, dein Mut,
mach jetzt davon Gebrauch.
Es tut anderen gut
und dir selbst sicher auch.

Worauf wartest du noch?
Bring dich heute noch ein.
Andere lieben dich doch.
Du kannst Mitspieler sein.

Wirf den Hut in den Ring.
Verlass dein Versteck.
Mach einfach dein Ding.
Alles hat seinen Zweck.

Das Spiel deines Lebens
auch das ist bekannt.
Erlebst du vergebens
vom Spielfeldrand.

Doch wenn du schon da bist,
du am Ball bist dabei.
Bleibt nichts wie es ist.
Mensch mach dich jetzt frei.

Verlass deinen Platz
aus dem Zuschauerraum.
Spiel um den Schatz.
Erfüll deinen Traum.



Seestadhalle, Haltern,

Foto: Berthold Vilbusch

Wie war es eigentlich ...

Wolfgang Kollek

... als wir mit der KAB eine Klöster-tour gemacht haben und unser Rollstuhlfahrer in Passau über „gepolsterte Straßen“ gerollt wurde?

... als wir mit der KAB in Cornwall waren und ein Geschenk für Regina Rosshoff gebastelt haben?

... als wir mit der KAB genau an dem Tag in Mainz waren, als Papst Johannes Paul II. einen Open-Air-Gottesdienst dort hielt?

Was bisher nur „Insider“ wissen, möchten wir gerne von euch wissen.

Und ein hervorragender Anlass um diese Erinnerungen uns mitzuteilen ist das Jubiläum „125 Jahre Diözesanverband Münster“ im Jahr 2023.

Die Mutmach-Impulse möchten ab Januar 2022 Geschichten erzählen von Menschen für Menschen, erlebte Geschichten rund um unseren Verband.

Und wenn ihr meint, ihr schreibt nicht so gerne, dann meldet euch bei uns, wir besuchen euch zu Hause und ihr erzählt uns, das was euch besonders in guter Erinnerung geblieben ist.

... und vielleicht können wir zum Jubiläum ein kleines Büchlein mit unseren / euren Geschichten veröffentlichen!

Also schreibt an:
Wolfgang Kollek,
Ostwennemarstr. 7,
59071 Hamm

oder meldet euch per Telefon unter
0174 9237479 oder

per Mail an: wko2@gmx.de



Cornwall

Fotos: Wolfgang Kollek



Leserbrief

Hallo Michael, Nur eine Rückmeldung zu den Mutmachimpulsen. Ganz toll!!! Die haben mir gerade jetzt gutgetan. Danke. Lieben Gruß Inge (Ossenbrink), 5. September 2021



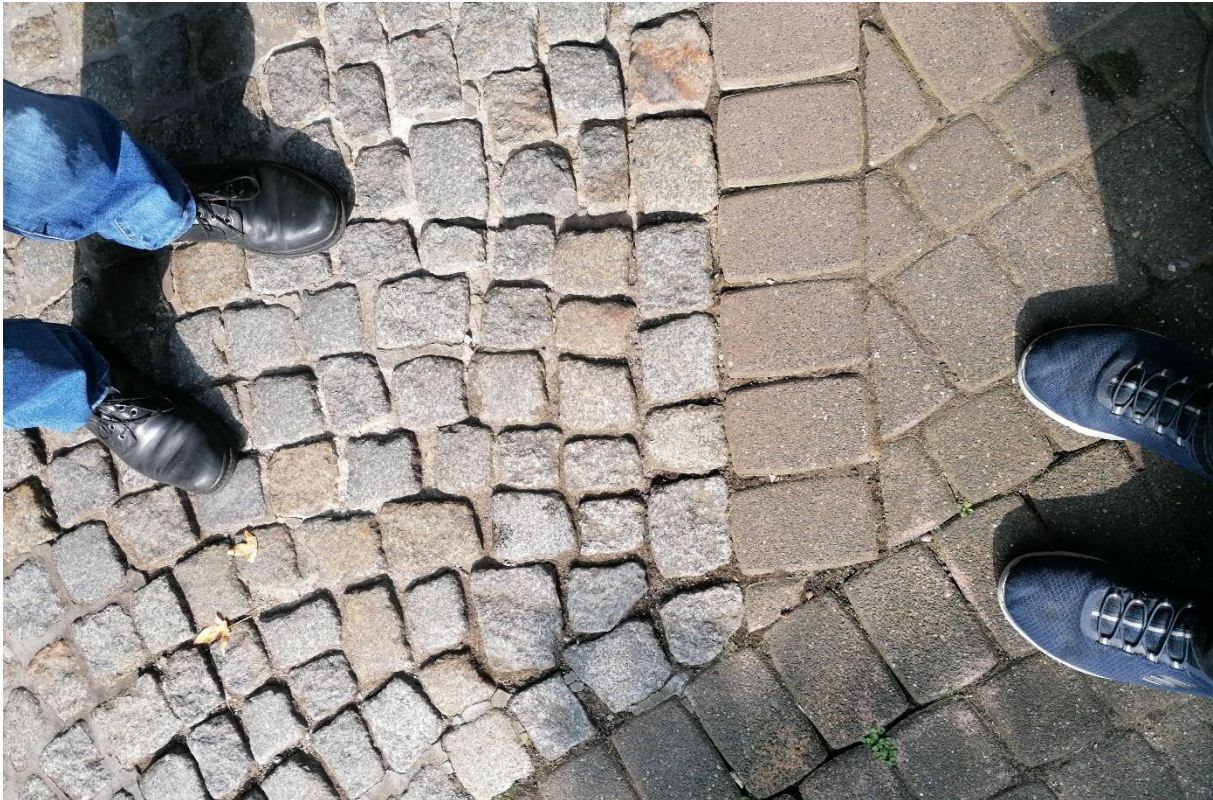


Foto: Berthold Vilbusch

Dieser Text entstand am 27.09.2021, einen Tag nach der Bundestagswahl, das dazugehörige Foto in einer Sitzungspause des Diözesantages der KAB Münster in Haltern am 18.09.2021

Richtungswechsel

Berthold Vilbusch

Du stehst mir gegenüber,
du wartest auf den Schritt.
Du schaust mir in die Augen
und denkst ich gehe mit.

Doch habe ich mir überlegt:
Ich geh mal andere Wege
und das, was gerade dich bewegt,
ich jetzt zur Seite lege.

Denn schließlich habe ich mich erst,
doch kürzlich umentschieden.
Und auch wenn du dich laut beschwerst,
bin ich mit mir zufrieden.

Es ist zwar schön, wenn du und ich,
ein Stück zusammen gehen.
Doch heute will ich mal ein Ziel
mit eigenen Augen sehen.

Wenn ich zum wiederholten Mal,
nun anderer Meinung bin.
So hat doch das Zusammensein
mit dir, auch seinen Sinn.

Wir streiten fair und sprechen.
Wir tauschen und wir halten.
Wir zeigen unsere Schwächen,
Wir handeln und gestalten.

Auch wenn wir jetzt schon sehr bewusst,
getrennte Wege gehen.
Ich habe weiter Lebenslust.
Du brauchst es nicht verstehen.

Ein Leben, das besteht na klar,
aus vielen Kleinigkeiten.
Ein großer Schritt und das ist wahr
eröffnet neue Weiten.

Im Sturm des Lebens

Wolfgang Kollek

... und auf einmal hatte ich sie wieder in der Hand, eine Karte aus dem Jahre 1994. Eine Original M.J.Hummel-Karte, Nr.: 62.1288. Titel: „Hunde-Wetter“.

Auf der Rückseite steht handschriftlich geschrieben: „Gutschein! Wenn wieder große Schirme im Angebot sind, tauschen wir – ‚Schirm‘ gegen Gutschein.“

Geschrieben von einer guten Freundin, Ich bin mir sicher, ich habe den großen Schirm bekommen und die Karte durfte ich behalten. So war diese Freundin, immer den Menschen zugetan.

Und so ist das mit Erinnerungen: Andere Tage, andere Zeiten werden wieder lebendig. Tage, an denen wir zusammen waren, ob in gemütlicher Runde oder eben geschützt im Sturm des Lebens durch einen Schirm. Und so richtig „Hunde-Wetter“ hat es ganz, ganz selten gegeben.

Vielen Dank, das ich diese Karte damals behalten durfte und vielen Dank für die vielen Stunden des Zusammenseins.



Foto: Wolfgang Kollek

„Oh, wie schön hier!“ – „Beten mit den Füßen“ am Möhnensee/ Günne

Michael Grammig

Bei der Abschlussrunde im Heinrich-Lübke-Haus hatten die Teilnehmer:innen der Glaubenswoche keine Schwierigkeiten drei besonders schöne Orte der Tage zuvor aufzuzählen:

Ob beim wohltuenden Duft der Vegetation im Arnsberger Wald oder beim Gottesdienst mit *Karsten Weidisch* in der beeindruckenden Akustik der alten Drüggelter Kapelle (aus dem 12. Jhd.), ob beim Picknick auf Baumstämmen in herrlicher Mittagssonne oder beim Blick auf die Weite von Münsterland und Soester Börde

(erfrischender Wind inkl.), immer wieder war dieser Satz zu hören: „Oh, wie schön hier!“ Kleine Impulse zwischendurch regten an zur Reflexion und sich im Laufen eigene Gedanken dazu zu machen.

Und auch der Austausch im Gehen oder am Abend in der Klausur kam nie zu kurz.

Doch bei aller Liebe zu „Wo zwei oder drei...“: 2022 (19.-23.09.) dürfen es gerne wieder ein paar Mitbeter – oder Naturliebhaber:innen – mehr sein!



Foto: Karsten Weidisch



Erntedank

Foto: Notburga Wöstmann

Oktober 2021

1 Fr	<i>KW 39</i>		17 So	
2 Sa			18 Mo	<i>KW 42</i>
3 So		Tag der deutschen Einheit	19 Di	
4 Mo	<i>KW 40</i>		20 Mi	
5 Di			21 Do	●
6 Mi	○		22 Fr	
7 Do			23 Sa	
8 Fr			24 So	
9 Sa			25 Mo	<i>KW 43</i>
10 So			26 Di	
11 Mo	<i>KW 41</i>		27 Mi	
12 Di			28 Do	●
13 Mi	●		29 Fr	
14 Do			30 Sa	
15 Fr			31 So	Reformationstag
16 Sa				

● Vollmond, ● Halbmond abnehmend, ○ Neumond, ● Halbmond zunehmend



Wichtiges aus dem Regionalbüro Hamm-Münster-Warendorf

Liebe KAB'lerinnen und KAB'ler,

ein September voller Highlights liegt hinter uns:

Die „Tankstelle Bildung“ in den Freckenhorster Werkstätten in Ahlen – Inge Ossenbrink macht gerne auch Führungen für KAB-Ortsvereine –, der Diözesantag in Haltern mit wichtigen Entscheidungen und Wahlen – auch an dieser Stelle herzlichen Glückwunsch der neuen Diözesanleitung! –,

direkt im Anschluss die Glaubenswoche „Beten mit den Füßen“ in Günne (siehe S. 10), letzten Freitag der Bezirksseniorentag in Münster (siehe S. 15) – und mit den Männer-Inseltagen auf Wangerooge im Oktober wartet bereits das nächste Highlight.

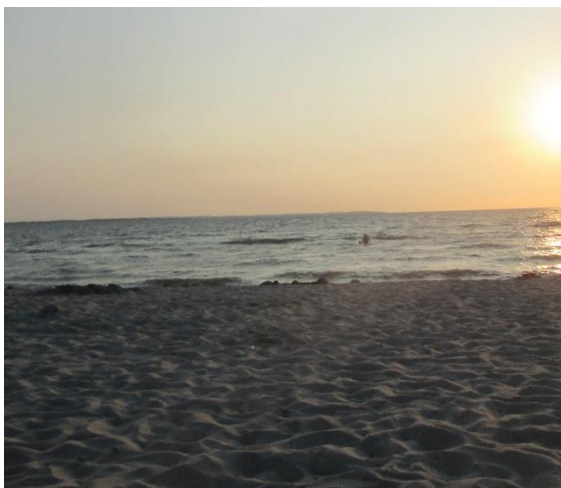


Foto: Wolfgang Kollek

Nicht zu vergessen die erfolgreiche Re-Zertifizierung unseres Bildungswerks zu Beginn dieser Woche, ohne die wir z. B. das Gütesiegel auf www.kab-bildungswerk.de nicht weiter tragen dürften.

Und „im Hintergrund“ laufen schon längst die Planungen für das Bildungsprogramm 2022, das Mitte November erscheinen wird.

Eine Taktung, die fast vermuten lassen könnte, dass wir wieder zurück sind im „Vor-Corona-Modus“...

Ja, wir haben vieles wieder „auf Normal“ hochgefahren. Und ja, wir wollen (wieder) etwas bewegen, wollen uns endlich wieder („richtig“) sehen und als KAB präsent sein, z. B. am „Tag

In aller Kürze:

- Unser September: Ein Highlight nach dem anderen... u.a. Re-Zertifizierung des KAB-Bildungswerks
- (Bildungs-) Planung 2022: Bitte bis spätestens 31.10.21!
- Neues Coaching-Projekt für Ehrenamtliche
- KEIN Vorständetag (06.11.)!
- 04./05.02. Oesede
- KAB-Kalender 2022
- Regionalbüro/ Herbstferien

der menschenwürdigen Arbeit“ (07.10. in Münster, siehe S. 15).

Und doch merken wir z. B. an deutlich weniger Teilnehmern bei der Glaubenswoche oder bei Absagen ganzer Seminare (Politischer Grundkurs am kommenden Wochenende, „Wohn(t)räume“ Ende Oktober), dass noch lange nicht wieder alles normal ist.

Doch das Signal ist wichtig: Vieles ist wieder möglich! Und bei aller Vorsicht und Einhaltung der AHA+L- bzw. 3G-Regeln: Es bringt auch wieder richtig Spaß und Freude!

Und Ihr macht in den Ortsvereinen hoffentlich schon ähnliche Erfahrungen.

Auch die Planungen fürs kommende Jahr machen dann gleich doppelt so viel Freude. ☺

Die Tankstellen Bildung haben bereits den einen oder anderen sehr konkreten Impuls für mögliche Veranstaltungen vor Ort gegeben. Wenn Ihr noch Fragen habt, meldet Euch gerne!

Euer **Jahresprogramm** (oder 2-3 angedachte Bildungsveranstaltungen) **meldet uns bitte spätestens bis Halloween/ Allerheiligen**, damit wir das „Bildung regional“ auf den Weg bringen können. DANKE!

Darüber hinaus gilt ab 01.10. das NEUE ANGEBOT „Engagiert sein. Freude behalten. (Online-) Coaching für Ehrenamtliche.“: Unter www.kab-bildungswerk.de/coaching oder per Mail an coaching@kab-muenster.de erhaltet



Ihr umgehend Unterstützung in einem von Euch genannten Themenfeld: *Konfliktgestaltung, Supervision, Vereinsrecht, Vereine und Steuern, Mitgliederwerbung, Öffentlichkeits-/ Presse-Arbeit, Bildungsveranstaltungen (analog und digital), Gremiensitzungen organisieren, Zeit- oder Projektmanagement, Datenschutz, Demokratie mitgestalten (z. B. Organisation eines KAB-Stands in der Stadt), Digitale Unterstützung (Basics), Team-Entwicklung – oder auch eine ganz andere Frage?*

➔ Wir haben kompetente Coaches für Euch, also nutzt die Chance!

Den **Bezirksvorständetag** (ursprünglich geplant für den 06.11.21) lassen wir nach Rücksprache in der Bezirksleitung ausfallen, auch weil wir ja Ende November noch den sogenannten „inhaltlichen Diözesantag“ haben.

Wer sich schon heute vorstellen kann am neuen KAB-Schwerpunkt „WERTvoll arbeiten – menschenwürdig statt prekär!“ mitzuarbeiten und gemeinsame (Straßen-) Aktionen dazu zu planen, der merke sich das Datum **04./05.02.22** (Fr/ Sa); nähere Infos zu einem **Workshop in Oesede** folgen.

Last but not least: Der neue **KAB-Kalender 2022** ist da! Auch hier folgen nähere Infos per Mail an die Vorsitzenden/ Teamsprecher.

In den **NRW-Herbstferien** (11.-22.10.) ist das Regionalbüro Münster etwas eingeschränkt erreichbar.

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich einen sonnigen Herbst!

Und schaut/ hört – auch jetzt nach den Wahlen – immer genau hin! ☺

Herzliche Grüße aus dem Regionalbüro,
Michael Grammig

Interessante Infos jederzeit unter www.kab-muenster.de und www.kab.de.

Aus der Redaktion:

Da Wolfgang jetzt Diözesanvorsitzender ist und auch gleich nach Amtsantritt ein Live-Radiointerview im **Domradio** gegeben hat, empfehlen wir (ausnahmsweise) den folgenden Link:

<https://www.kab-muenster.de/kab/nachrichten/uebersicht/detailansicht/article/grundeinkommen-mindestlohn-und-sonntagsschutz-ein-interview-mit-dem-di-oesesvorsitzendem-wolfgang-kollek>

Posts: www.facebook.com/kabbistummuenster/

Beiträge der letzten Zeit (Auszug)

Bezirk HMW

Gepostet am 18. September 2021

Gut gestärkt mit Gemüseintopf, Pudding und Obst (Danke an das Küchenteam vom Könzgen-Haus) gehen die Beratungen beim Diözesanitag weiter.



Foto: Ortrud Harhues

Gepostet am 5. September 2021

Sonntag - Zeit die Welt zu erforschen



Foto: Judith Harhues

Gepostet am 18. September 2021

Herzlichen Glückwunsch unserer neuen Diözesanleitung zur Wahl. Wolfgang Kollek (neuer Diözesanvorsitzender), Elisabeth Hönig, Michael Prinz, Sigrid Audick, Hermann Hölscheidt.



Foto: Monika Thies

Gepostet am 21. September 2021

Nachgefragt...

Wann darf ich ein Diensthandy im Home-Office ausstellen?

Ein Diensthandy muss nicht außerhalb der zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer geregelten Home-Office-Arbeitszeit angeschaltet sein. Es empfiehlt sich, die konkrete Erreichbarkeit über ein Diensthandy im Arbeitsvertrag oder einer Betriebsvereinbarung zu regeln.

Home-Office: der Begriff Home-Office ist gesetzlich nicht definiert. Nach dem allgemeinen Sprachgebrauch wird hierunter das gelegentliche oder ständige Arbeiten im häuslichen Umfeld des Arbeitnehmers verstanden.

Marion Stichling-Isken, KAB-Rechtssekretärin



Foto: Gerhard Altmann auf Pixabay

Berichte aus dem Bezirk Hamm-Münster-Warendorf

Arbeitskreis Senioren:

Der KAB Rechtsschutz informiert auf dem Bezirkssenientag

Beim Bezirkssenientag des Bezirks Hamm-Münster-Warendorf referierte Benedikt Kemper in seiner bekannt herzlichen Art zum Thema: "Der Rechtsschutz der KAB im Alter". Über 30 Senioren trafen sich im Pfarrer Eltrop-Heim, um bei Kaffee und Kuchen ihre Fragen rund um Rente, Pflege und vieles mehr stellen zu können. Der Arbeitskreis Senioren mit Richard Kretschmann und Christoph Schacht als Sprecher waren sehr erfreut „endlich wieder mit so vielen Menschen ins Gespräch kommen zu dürfen“. Für den neuen Diözesanvorsitzenden und amtierenden Bezirksvorsitzenden Wolfgang Kollek war es „eine rundum gelungene Veranstaltung“.



Foto: Wolfgang Kollek

EINLADUNG:



Der Arbeitskreis Arbeit und Soziales lädt ein:

7. Oktober

„Welttag für menschenwürdige Arbeit“

Am 7. Oktober 2021

von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

KAB Aktion in der **Innenstadt Münster** auf der **Stubengasse**:

- für den verkaufsfreien Sonntag,
- für ein christliches Miteinander in der Arbeitswelt
- WERTvoll arbeiten – menschenwürdig statt prekär.

Herzliche Einladung mitzumachen und dabei zu sein.

Wir sehen uns !!!!!



Aus vier Vereinen wird ein zukunftsfähiger neuer Ortsverein in Ahlen

Die ehemaligen Ortsvereine St. Elisabeth, St. Josef, St. Ludgeri und St. Michael in Ahlen haben am 26. September die Gründung des neuen Ortsvereins **KAB Ahlen, St. Michael** gefeiert. Mit einem Festgottesdienst und anschließenden Wahlen des neuen Leitungsteams wurde der Tag sehr würdig begangen. In den letzten Monaten haben sich neun Verantwortliche gefunden, den Verein in Zukunft zu führen. Der Diözesanvorsitzende und amtierende Bezirksvorsitzende Wolfgang Kollek, der das Team in der Vorbereitung begleitet hat, erklärte: „Hiermit nimmt die KAB wieder einen wichtigen Platz in christlicher Gemeinschaft in Ahlen ein. Ich wünsche dem neuen Verein viel



Foto: Wolfgang Kollek

Selbstvertrauen und Mut für den weiteren Weg.“

Sonntagsdecken-Aktion

Seit 1700 Jahren – und weil der Sonntag in diesem Jahr Geburtstag hat, feiert die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) ihn mit der Mitmach-Aktion „Ein Stück von uns: Ohne Sonntag fehlt uns was!“

Schon im Juni wurden die kleinen Stoffstücke von Frauen und Männern unseres Bezirkes bemalt und dann im August zu großen Sonntagsdecken zusammen genäht. „Die Decken sind richtige Kunstwerke geworden und es ist wunderbar, das sich so viele Menschen daran beteiligt haben“, sagte Kordula Kollek, eine Initiatorin in unserem Bezirk.

Insgesamt haben sich im KAB Bezirk Hamm-Münster-Warendorf über 200 Menschen an

der Aktion beteiligt und damit ein wichtiges Zeichen für Sonntagsschutz gegeben.

In Vorhelm, Münster, Hamm-Heessen und beim Diözesanitag in Haltern haben die sieben Sonntagsdecken schon Station gemacht. Auf der nächsten Seite werden sie präsentiert.

Weitere geplante Stationen sollen vor dem Landtag in Düsseldorf, vor dem Bundesrat am 4. Dezember 2021, beim Bezirkstag 2022 sein.

Wenn ihr als Ortsverein Interesse an der Sonntagsdecken-Aktion habt, meldet euch bei Kordula Kollek, Marlies Jägering, Inge Ossenbrink oder Michaela Sendwicki.

Ansprechpartnerinnen für die Aktion in unserem Bezirk sind:

Kordula Kollek (kkollek@hotmail.de), Inge Ossenbrink (inge.ossenbrink@freenet.de),
 Michaela Sendwicki (michaela@sendwicki.de),
 Marlies Jägering (MarliesJaegering@t-online.de)



Fotos: Wolfgang Kolk

Podiumsdiskussion in Münster-Gremmendorf

Unsere Einladung zu einer Podiumsdiskussion in Münster-Gremmendorf war ein voller Erfolg.

50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten sich im Bürgerhaus in der ehemaligen Kaserne versammelt, um die Standpunkte der Wahlkandidaten Dr. Stefan Nacke (CDU), Svenja Schulze (SPD), Klaus Kretzer (FDP) und Maria Klein Schmeink (Bündnis 90 / Die Grünen) zu hören und auch Fragen zu stellen.

Durch die sehr gute Moderation von Dr. Herrmann-Josef Höper waren die Themenbereiche Bewahrung der Schöpfung, mehr Wertschätzung der Arbeit (Mindestlohn, Rente), Klimaschutz durch Einstellung des Kohleabbaus, Verbannung der Autos aus den Innenstädten so aufgeteilt, dass auf die gestellten Fragen jeweils alle Kandidaten antworten konnten.



Foto: KAB

So konnten sich die Zuhörerinnen und Zuhörer ein Bild von den Ansichten der Parteien machen.

Pressemitteilungen

AHLEN
KAB Ahlen – St. Michael aus der Taufe gehoben

Langer Fusionsprozess abgeschlossen

Von Ralf Steinhorst

AHLEN. Mit der Vereinigung der Katholischen Arbeiterbewegung (KAB) St. Elisabeth, St. Josef, St. Ludgeri und St. Michael zur KAB Ahlen – St. Michael wurde am Sonntagvormittag ein monatelanger Fusionsprozess abgeschlossen. Die Neugründung fand bei den Mitgliedern in der Begegnungsstätte St. Marien ein einstimmiges Votum.

Keine 30 Minuten dauerte es, um aus vier KAB-Gruppen eine Stadt-KAB zu machen. „Wir sind schon lange aufeinander zugegangen, um den Zusammenschluss hinzubekommen, aber die Pandemie hat uns gestoppt“, hatte Leitungsteammitglied Martin Hill die Mitglieder zuvor begrüßt.

»Die Gespräche waren von Beginn an harmonisch.«
Martin Hill, Mitglied des Leitungsteams

Zunehmende Überalterung und die in der Folge immer schwieriger werdende Besetzung der Vorstände in den einzelnen Gruppen hatte zu dem Schritt geführt, zusammen wieder schlackfräftiger zu werden. Erste Gedanken zu einer Fusion waren 2018 aufkommen, seit Anfang 2019 liefen die Gespräche in elf Sitzungen

AHLEN. Mit der Vereinigung der Katholischen Arbeiterbewegung (KAB) St. Elisabeth, St. Josef, St. Ludgeri und St. Michael wurde am Sonntagvormittag ein monatelanger Fusionsprozess abgeschlossen. Die Neugründung fand bei den Mitgliedern in der Begegnungsstätte St. Marien ein einstimmiges Votum.

Keine 30 Minuten dauerte es, um aus vier KAB-Gruppen eine Stadt-KAB zu machen. „Wir sind schon lange aufeinander zugegangen, um den Zusammenschluss hinzubekommen, aber die Pandemie hat uns gestoppt“, hatte Leitungsteammitglied Martin Hill die Mitglieder zuvor begrüßt.

»Die Gespräche waren von Beginn an harmonisch.«
Martin Hill, Mitglied des Leitungsteams

Zunehmende Überalterung und die in der Folge immer schwieriger werdende Besetzung der Vorstände in den einzelnen Gruppen hatte zu dem Schritt geführt, zusammen wieder schlackfräftiger zu werden. Erste Gedanken zu einer Fusion waren 2018 aufkommen, seit Anfang 2019 liefen die Gespräche in elf Sitzungen

Das Leitungsteam mit Bernhard Epke, Martin Hill, Einar Klier, Bernhard Kahlbusch, Matthias Hainke, Magret Zibulski, Jörg Kalt, Norbert Mende und Bernhard Erdmann (v. l.) wird die KAB in die Zukunft führen. Wolfgang Kolk (4.v.l.) sagte seine Unterstützung zu. Foto: Ralf Steinhorst

Alten grün: Das Votum zur Fusion war einstimmig.

Norbert Mende (l.) dankte Pfarrer Jörg Kraft (alle St. Ludgeri) sowie Bernhard Kahlbusch (alle St. Elisabeth), Jo-

HEESSEN/DOLBERG

FÜR EIN CHRISTLICHES MITTEINANDER IN DER ARBEITSWELT.

Wolfgang Kolk ist neuer Diözesanvorsitzender der KAB

Wolfgang Kolk (Dritter von links) aus dem Hammer Norden ist der neue Diözesanvorsitzende der KAB im Bistum Münster. Der 65-Jährige wurde jetzt vom Diözesanrat gewählt. Die Versammlung wählte außerdem Sigrid Audick aus Recke und Elisabeth Höning aus Ascheberg zu seinen Stellvertreterinnen. Kolk, Audick und Höning bilden zusammen mit Diözesansekretär Hermann Höscheidt und Diözesanpräses Michael Prinz die fünfköpfige Diözesanleitung. Neben den Mitgliedern der Leitung wählte die Versammlung Jonas Christopher Höpken aus Oldenburg, Maria Kleingraber aus Münster, Klaus Schakulat aus Dorsten und Gertrud Vorholt aus Borken in den Vorstand. Beim Diözesanrat stellte das KAB-Bildungswerk sein neues Projekt „Engagiert sein – Freude behalten. Coaching für Ehrenamtliche“ vor. Das Ziel des vom Land NRW geförderten Projektes ist, Einzelpersonen wie auch Gruppen und Gremien zu beraten. Der nächste Diözesanrat mit der Einführung in das kommenden Jahrsthema „WERTvoll arbeiten – menschenwürdig statt prekär“ findet am 27. November in Haltern an See statt.

Die Glocke, 27.9.2021

Elternschul Feldenkraut kennenler
Heessen – Die...
und Gemein...
der...
Hamm-Groß...
Oktober in...
14.45 bis 15...
Schulsporth...
Kraus-Für-3...
von 5 bei...
Dochgerä...
gerbet vom...
alpinist...
Kraus-Leh...
ker:
Kinder...
wegung...
sens, 4...
essant...
Walter...
Zeit u...
brenn...
dick...
über...
g...
M...
st...
3

Westfälischer Anzeiger, 28.9.2021